25. 04. 96

Beschlußempfehlung

des Petitionsausschusses (2. Ausschuß)

- Sammelübersicht 119 zu Petitionen -

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Beschlußempfehlungen des Petitionsausschusses zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 24. April 1996

Der Petitionsausschuß

Christa Nickels

Vorsitzende

Sammelübersicht 119

über die vom Petitionsausschuß behandelten Petitionen

- Beschlüsse vom 28. Februar 1996 (Protokoll Nr. 13/27) -

Beschlußempfehlung 1

Die Petition

- a) der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen mit dem Ziel, das Kupieren von Hunden grundsätzlich zu verbieten und sich darüber hinaus für eine einheitliche europäische Regelung einzusetzen.
- b) dem Europäischen Parlament zuzuleiten

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundes- behörde
1	Pet 4-12-10-7870- 53317	Welver	Tierschutzgesetz	BML
2	Pet 4-12-10-7870- 5 7245	Lüneburg	Tierschutzgesetz	BML

Die Petentin fordert ein gesetzliches Verbot der Einfuhr von Hunden mit kupierten Ohren und kupiertem Schwanz. Durch den Import im Ausland kupierter Tiere könnten die deutschen tierschutzrechtlichen Bestimmungen umgangen werden.

Beschlußempfehlung 2

Die Petition der Bundesregierung – dem Bundesministerium der Finanzen – als Material zu überweisen

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundes- behörde
3	Pet 2-12-08-6110- 38806	10- Bielefeld Einkommensteuer		BMF

Beschlußempfehlung 3

Die Petitionsverfahren abzuschließen

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe	Zuständige oberste Bundes- behörde
4	Pet 5-12-15-2120- 21471	Hamburg	Gesundheitswesen	BMG
5	Pet 1-12-05-060- 40331	Haar	Außenpolitik .	AA
6	Pet 3-12-11-828- 45046	Gronau	Gesetzliche Unfallversicherung	BMA
7	Pet 1-12-05-060- 51176	Saarbrücken	Außenpolitik	AA
8	Pet 1-12-05-060- 57832	München	Außenpolitik	AA

	,		
•			
		,	